



Egmatinger Gemeindemitteilungen

3. 1996 Ausgabe

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Inhalt	
<i>Aus dem Gemeinderat</i>	2
<i>Rathausinfothek</i>	2
<i>Stellenanzeigen</i>	3
<i>Mitteilung der VG</i>	4
<i>GFE</i>	5
<i>Bücherei</i>	6
<i>Bürgerversammlung</i>	6
<i>Kindergartenplätze</i>	6
<i>Altpapiersammlung</i>	
<i>der FFE</i>	7
<i>SPD Ortsverein</i>	7
<i>Vermischtes</i>	8
<i>Pfarrgemeinderat</i>	8
<i>Friedhofschmuck</i>	8
<i>Aus den Vereinen</i>	9
<i>In eigener Sache</i>	9

Impressum	
Herausgeber: Gemeinde Egming	
Redaktion: U. Breithaupt, M. Stürzer jun., J. Lang, B. Wagner	
Layout: I. Kwisinski, B. Wagner	
Druck: Sachsberger	
v.i.S.d.P. E. Eberherr	

im Gemeinderat wurde einstimmig die Auffassung vertreten, daß wir unsere Bürger über die Arbeit und Aufgaben der Gemeinde besser informieren wollen. Deshalb haben wir als Nachfolger unserer Egmatinger Gemeindemitteilungen dieses umfangreiche Gemeindeblatt ins Leben gerufen.

In diesem neuen Blatt finden Sie Originalbeschlüsse aus den Sitzungsprotokollen der Gemeinderatssitzungen. So können Sie nachvollziehen, wie einzelne Beschlüsse zustande gekommen sind. Außerdem finden Sie alle wichtigen Mitteilungen und Daten im Bezug auf die Gemeindearbeit in diesen Gemeindemitteilungen. Ferner soll es als Sprachrohr für unsere Vereine, Verbände und Gemeinschaften dienen, mit dem Sie wichtige Termine und Informationen an Mitglieder und Interessierte weitergeben können.

Unser Redaktionsteam, bestehend aus Frau Uschi Breithaupt, Herrn Johann Lang, Herrn Martin Stürzer jun. und Herrn Bernhard Wagner, hat sich sehr viel Mühe gegeben, ein interessantes Heft herauszugeben. Bei Allen, die an diesem Heft mitgearbeitet haben möchte ich mich heute schon bedanken und hoffe, daß die neuen "Egmatinger Gemeindemitteilungen" viel gelesen und von den Bürgern positiv aufgenommen werden.

Wir hoffen, die Mitteilungen in einem vierteljährlichen Turnus herausgeben zu können.

Noch kurz ein Wort zur Finanzierung. Durch die eingesetzte Werbung am Ende einer jeden Ausgabe kann ein Großteil der entstehenden Kosten abgedeckt werden.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

Ernst Eberherr
1. Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Sitzung am 6. August 1996

In der Sitzung am 6. August 1996 wurden unter Punkt 1 u.a. den Bauanträgen von **Wenig G. und A.** (Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung u. Doppelgarage in Egming, Ehamostraße) und **Franz A. und I.** (Neubau eines Zweifamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in Egming, Ehamostraße) zugestimmt.

Für den **Neubau einer Maschinenhalle** durch die Bayrische Hausbau KG stimmte der Gemeinderat mit 8 zu 5 Stimmen mit der Einschränkung, daß das Lichtband entfallen soll. Die Bepflanzung muß soweit wie möglich erhalten bleiben. Weiter ist vertraglich abzusichern, daß der Rundweg für die öffentliche Nutzung erhalten bleibt. Hinsichtlich der Zufahrt über das Kriegerdenkmal ist eine Vereinbarung zum Unterhalt zu treffen.

Unter TOP 2 **Bebauungsplan "Am Mitterfeld"** gab Hr. Architekt Baumann dem Gemeinderat Erläuterungen für das Gebiet "Am Mitterfeld", für das ein Aufstellungsbeschluß gefaßt werden soll.

Festlegungen sind zu treffen hinsichtlich:

- der Grenzen des Geltungsbereiches und
- der Nutzung des zu umplanenden Bereiches als Allgemeines oder Reines Wohngebiet

Der Gemeinderat beschloß eine Vertagung dieses TOP in die nichtöffentliche Sitzung. Architekt Baumann wurde beauftragt, den Aufstellungsbeschluß vorzubereiten.

Unter TOP 6 wurde ausgiebig vom Gemeinderat **über das weitere Vorgehen zum geplanten Gewerbegebiet Egming** diskutiert. Zu dieser Diskussion waren die beiden Grundstücksanbieter Alois Lang und Otto Koppitz geladen worden, um dem Gemeinderat Fragen direkt beantworten zu können.

Es besteht Einigkeit, daß die Gemeinde Egming nach wie vor an der Schaffung eines Gewerbegebietes interessiert ist. Dem 1. Bürgermeister sind derzeit sechs interessierte Handwerksbetriebe bekannt.

Gemeinsam von Finanzausschuß und Grundstückseigentümern soll ein Konzept erstellt

werden. Bgm. Eberherr wurde beauftragt, mit der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Möglichkeiten der Finanzierung zu erörtern. Evt. Gründung einer GmbH mit den Grundstückseigentümern.

Rathausinfothek in Glonn

Während der Öffnungszeiten dort erhältlich:

- Aktuelle Freizeit- und Ferientips
- Infos über örtliche Gruppen und Vereine
- Kostenloses Informationsmaterial **für Pädagogisches** (Spielzeugkauf, Taschengeld, Computer/ Fernsehen, Sucht- und Drogenprobleme)

für Rechtliches:

Rechtsberatung für Kinder, Jugendschutzampel, Jugendarbeitsschutz, Unterhaltsfragen etc.)

für Allgemeines:

(für Alleinerziehende, Mütter- und Familienzentren, Jugendherbergen usw.)

- Aktuelles aus dem Kreissjugendring Ebersberg.

- Aktuelles aus dem Amt für Kinder, Jugend und Familie

Die Infothek finden Sie im **Rathaus Glonn Zimmer 109**. Für die Beantwortung Ihrer Fragen steht Ihnen Frau Graf zur Verfügung.

In Tagesordnungspunkt 7 wurde **über die Anfrage des TSV - Erstellung von Tennisplätzen** - beraten. In Neuorthofen wurde dem TSV Egming zur Erstellung von Tennisplätzen ein Grundstück angeboten. Dem TSV wird angeraten, eine Bauvoranfrage einzureichen, um die Stellungnahme des Landratsamts Ebersberg hierzu zu erhalten.

Unter TOP 8 **Sonstiges** wurde beraten:

Volksschule Glonn:

Bgm. Eberherr gab dem Gemeinderat bekannt, daß sich die Schüler der 9. Klasse mit einer Karte aus Budapest für den Zuschuß zur Abschlußfahrt bedanken.

Musikschule:

Bgm. Eberherr unterrichtete den Gemeinderat von einem Schreiben des Zweckverbands - Vorsitzenden der VHS, sowie einem Telefonat mit Herrn Pfaff. Von Herrn Pfaff wird Kritik geübt, daß die Musikschule Müller, Bad Aibling, auch in Egming tätig ist.



Von Bgm. Eberherr wurde über die Ankündigung von Hr. Pfaff informiert, daß aufgrund von fehlenden Schülerzahlen die Früherziehung evtl. entfallen muß und die restlichen Schüler dann einzelunterrichtet werden müßten, was zu einer Kostensteigerung von ca. 7.000 DM führen würde. Nach Informationen von Bgm Eberherr werden von der Musikschule Müller derzeit Schüler unterrichtet, die in der VHS nicht untergekommen sind.

Eine gewerbliche Nutzung des Gemeinderaumes ist nicht vorgesehen. Der Gemeinderaum wird der Musikschule Müller nur zur Verfügung gestellt, um den Schülern Fahrwege zu ersparen.

Hinweis:

Die Gemeinden Bruck und Hohenlinden sind bereits aus dem Zweckverband der VHS ausgeschieden. Die Gemeinde Moosach hat zum nächstmöglichen Termin den Vertrag gekündigt.

Bgm. Eberherr wies darauf hin, daß auch in der Gemeinde Egmatzing bei steigenden Kosten die Mitgliedschaft neu überdacht werden muß.

Stellenausschreibung

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Glonn ist in nächster Zeit eine Stelle im Bauamt neu zu besetzen. Wir suchen deshalb eine/n qualifizierte/n

Mitarbeiter/in

mit einschlägiger Ausbildung, möglichst mit weitergehenden Kenntnissen im Baurecht.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Vorbildung und beruflichen Qualifikation nach dem Bundesangestellten - Tarifvertrag (BAT).

Interessenten/innen bitten wir, sich unter Vorlage der üblichen Bewerbungsunterlagen und eines Lichtbildes zu bewerben.

Verwaltungsgemeinschaft Glonn
Personalstelle, Hr. Schmidt, ZI 201/I
Marktplatz 1
85625 Glonn
Tel. (08093) 909727

Kanalanschluß in Egmatzing "An der Lindacher Straße"

Vom Ing. Büro GFM ist mitgeteilt und vom Abwasserzweckverband bestätigt worden, daß zum Jahresende die Schmutzwasserentsorgung des Neubaugebietes gegeben ist. Auf Anfrage von Gemeinderat Müller ist zu prüfen, wie weit die Anschlußkosten von jedem Einleiter am Kanalnetz zu tragen sind. Die Anschlußnehmer haben die Kosten bis zum Hauptkanal zu tragen, wobei die Kosten von der Hauptleitung bis zur Grundstücks

Stellenausschreibung

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Glonn ist in nächster Zeit eine Stelle in der Kämmerei neu zu besetzen. Wir suchen deshalb eine/n qualifizierte/e

Mitarbeiter/in

mit einschlägiger Ausbildung, wenn möglich mit einschlägigen Kenntnissen.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Vorbildung und beruflichen Qualifikation der Bewerber/innen nach dem Bundesangestellten - Tarifvertrag (BAT).

Interessenten/innen bitten wir, sich unter Vorlage der üblichen Bewerbungsunterlagen und eines Lichtbildes zu bewerben.

Verwaltungsgemeinschaft Glonn
Personalstelle, Herrn Schmidt, Zi. 201/I
Marktplatz 1
85625 Glonn
Tel. (08093) 909727

Sitzung am 24 Sep. 1996

In der Gemeinderatssitzung vom 24. September 1996 wurde unter Top 1 **Bauanträge** u.a. der Antrag des TSV auf **Errichtung von 4 Tennisplätzen mit Stellplätzen und einem Nebengebäude** behandelt. Die Gemeinde Egmatzing steht diesem Bauvorhaben positiv gegenüber. Der Antrag wird an das Landratsamt Ebersberg weitergeleitet.

Unter Top 5 wurde die **Beschlußfassung über die Aufstellung des Bebauungsplan "Am Mitterfeld"** diskutiert. Auf Einladung erörterte Herr Architekt Springer den für Herrn Stürzer sen. geplanten Baukörper.



Eine wesentliche Änderung gegenüber der bisherigen Planung ergibt sich durch die Verbreiterung der Straße und den Wegfall der Kehre, sowie die Anzahl der Gebäude von bisher 2 auf 4. Durch den Wegfall der Kehre entsteht ein Plus an Baulandfläche von 715 qm. Gegenüber der ursprünglichen Fassung des Bebauungsplanes wurde die Fläche bis zu den Grundstücken am Stetterweg erweitert.

Auf Anregung aus dem Gemeinderat sollen auch die Grundstücke FlNr. 422/11, 422/13, 422/15 und 422/17 mit in den Bebauungsplan aufgenommen werden.

Über die Aufstellung des Bebauungsplanes wird - nach Klärung der von Herrn Stürzer zu leistenden Folgekosten - in nicht-öffentlicher Sitzung abgestimmt. Die Beratung und Abstimmung erfolgte ohne Gemeinderat Stürzer.

Eine Mitteilung der Verwaltungsgemeinschaft

Ab sofort ist die Abfallberatung in der Verwaltungsgemeinschaft Glonn in neuen Händen. Wenn Sie Fragen bezüglich des Themas "Abfall" oder Änderungswünsche haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Sporer im Rathaus Glonn, Marktplatz 1 (Zimmer 207, Telefon - Durchwahl: 90 97 - 31).

Top 6 Antrag der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft für den Landkreis Ebersberg e.G. auf Gewährung eines zinsgünstigen Darlehens für den Neubau von 5 öffentlich geförderten Wohnungen

Bauvorhaben: Am Ried 23 - FlNr. 163/22

Dem Antrag der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft auf **Gewährung eines Darlehens von DM 60.000,-** wird einstimmig zugestimmt, mit einer Verzinsung von 0,5% und einer jährlichen Tilgung von 2%.

Das geforderte Darlehen soll bei der Aufstellung des Haushalts 1997 berücksichtigt werden und erst im Jahr 1997 zur Auszahlung kommen.

Unter TOP 7 **Beschlußfassung über den Weiterbau der Wasserleitung Richtung Lindach** beschloß der Gemein-

derat einstimmig, die Wasserleitung nach Lindach über das Neubaugebiet Am Ried, Fortsetzung über Baufläche Lampl und über das landwirtschaftliche Flurstück Kratzer zu führen. (Die Grunddienstbarkeiten sind beantragt). Am Hafnerweg werden beide Leitungen zusammengeschlossen.

Nach Inbetriebnahme der Leitung wird vom Ing. Büro Putz überprüft, ob im Neubaugebiet "Am Ried" und am "Sonnblick" eine Druckerhöhung erforderlich ist. Danach erfolgt eine Beschlußfassung über den Standort der Druckerhöhungsanlage. Grunddienstbarkeiten sind einzutragen.

Unter TOP 8 **Sonstiges** wurde u.a. beraten:

Gemeindeverbindungsstraße Oberpframmern / Siegertsbrunn

Auf Einladung von Bürgermeister Rotmyer nehmen an einer Diskussion in Oberpframmern 1. Bürgermeister Ernst Eberherr und 2. Bürgermeister Heinz Ott teil. Von Seiten der Gemeinde Egmatzing soll keine Zustimmung zu einer Schließung der Gemeindestraße für den Kfz.-Verkehr gegeben werden.

Kriterienkatalog für Einheimischen - Bauprogramm

Auf Antrag der SPD - Fraktion wurden die Kriterien für das letzte zu vergebende Baugrundstück im Einheimischen Baugebiet "Am Ried" geändert.

Der Gemeinderat faßte einstimmig folgenden Beschluß: Es sollen Bürger zum Zuge kommen mit einer Wohndauer in Egmatzing ab 5 Jahren.

Die Bekanntmachung erfolgt über einen öffentlichen Aushang.

Kreuzberg, FlNr. 77

Die Grundstückseigentümer lehnen eine Beteiligung an den Kosten für die Aufstellung eines Bebauungsplanes ab.

Von seiten der Gemeinde soll die Angelegenheit nicht weiter verfolgt werden, bis ein evtl. Verkauf erfolgt ist. Danach ist über die Aufstellung eines Bebauungsplanes zu beraten. Evt. soll eine Veränderungssperre erwirkt werden.

Regenwassereinleitung

In der nächsten Sitzung soll die Einleitung von Regenwasser in die gemeindliche Entwässerungsanlage an der Lindacher Straße als TOP behandelt werden.



Gemeinde

Forum

Egmatig



- Was ist das GFE?** Das GFE ist eine nach allen Seiten offene Gruppe von interessierten GemeindebürgerInnen, die aktiv das Gemeindeleben mitgestalten wollen. Die Idee für das GFE entstand während des Wahlkampfes, um zwischen den Wahlen ein Mitreden und Mitmachen zu ermöglichen.
- Was will das GFE?** Bei den gemeinsamen Treffen bietet sich die Gelegenheit, Ideen und Anregungen, die das Gemeindeleben betreffen, einzubringen und zu verwirklichen. Daneben besteht die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen auszutauschen.
- Was war bisher?** Im Juni konnte in Münster ein Bolzplatz durch die Bemühungen des GFE den Kindern und Jugendlichen übergeben werden. Mit einem zünftigen Fußballspiel, bei dem auch Bgm. Eberherr mitstürmte, wurde der Platz bei herrlichem Wetter eingeweiht. Die Idee einer Kinderbücherei wurde aufgegriffen und wird weiterverfolgt. Das GFE hat den alten Brauch des Kartoffelfeuers wieder aufleben lassen und hat im Oktober zu einem Kartoffelfeuer eingeladen.
- Was ist geplant?** Am 29.11.1996 findet um 20 Uhr im Gasthof Wallner ein Abend mit der Gruppe Zebulon und dem Mundartdichter Peter Thalheim statt.
- Wer kann mitmachen?** Alle
- Wann ist das nächste Treffen?** Am 14. 01. 1997 um 20 Uhr im Hotel Tannenhof

Gibt's Fragen Einfach kommen!



Gemeinde
Forum
Egmatining



Kinder brauchen Bücher, an denen ihre Phantasie wachsen kann.

Astrid Lindgren

Sehr geehrte Egmatingerinnen und Egmatinger!

Die Idee einer Kinder- und Jugendbücherei entsprang dem Wunsch, den Egmatinger Kindern die Möglichkeit zu bieten, ohne Busbenutzung oder auf Fahrhilfe der Eltern angewiesen zu sein, sich ein Buch ausleihen zu können.

Zum anderen soll ein Treffpunkt entstehen, der das Buch, das Lesen und Vorlesen in den Vordergrund stellt. Dabei denken wir u.a. an Aktionen wie Vorlesen von Märchen, Erzählen und Malen von Geschichten und vieles mehr.

Am wichtigsten war zuerst einmal die Raumfrage. Im Gespräch mit dem Schulleiter Hr. Metz wurde als Standort das Ende des Ganges im Erdgeschoß gefunden. Ein Zimmer konnte Hr. Metz leider nicht in Aussicht stellen.

Ungefähr 50 Verlage wurden angeschrieben und um eine Bücherspende gebeten. Es gingen 120 Bücher ein. Von der Bücherei Kempter erhielten wir Leseexemplare und auf dem Flohmarkt wurden wir auch fündig. Und nicht zuletzt gingen viele guterhaltene Bücher von Ihnen ein. Vielen Dank dafür.

In Gesprächen mit der Leiterin der Glonner Bücherei erfuhr ich vom Katholischen Sankt Michaelsbund. Gemeinsam mit dem Borromäusverein und dem Deutschen Verband Evangelischer Büchereien bilden sie die Arbeitsgemeinschaft der Kirchlichen Büchereiverbände Deutschlands. Nach etlichen Telefonaten informierte ich mich im Oktober in einem langen persönlichen Gespräch in München noch einmal über die Unterstützungsmöglichkeiten des Sankt-

Michaels-Bundes. Sie reichen von der Beratung beim Aufbau einer Bücherei über Buchempfehlungen bis zum Bucheinkauf.

Ob eine Mitgliedschaft im SMB angestrebt werden soll und wer eventuell die offizielle Trägerschaft übernimmt, muß noch geklärt werden.

Anfang Oktober konnten drei Rollschränke im Schulgebäude aufgestellt werden und nun beginnt die Arbeit des Katalogisierens, Einbindens usw.

Wer Freude hat hier mitzuarbeiten, auch später in der Bücherei, der möge sich doch bitte bei mir melden. Karin Ehrenberg, Tel.: 1854.

Freie Kindergartenplätze

Wir weisen darauf hin, daß in unserem Kindergarten noch Plätze frei sind. In diesem Zusammenhang möchten wir auch bekannt machen, daß bei entsprechend großer Nachfrage (ab 20 Kinder) eine Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit geschaffen wird (bis 13 Uhr).

Melden können sich alle Eltern berufstätig oder nicht berufstätig, auch wenn die Kinder derzeit noch nicht im Kindergarten gemeldet sind. Sollten die gemeldeten Kinder 25 übersteigen, würde nach sozialen Gesichtspunkten ausgewählt werden. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Kindergarten, Tel. 484, in Verbindung.

Der Elternbeirat u. Kindergarten team

Einladung

zur Bürgerversammlung

am 10.01.1997

um 19 30

im Brauereisaal



Altpapiersammlung der Freiwilligen Feuerwehr Egming

Die Freiwillige Feuerwehr Egming sammelt seit November 1982 an jedem zweiten Samstag im Monat Altpapier. Der Erlös dieser Sammlungen wurde bisher fast ausschließlich für den Ankauf von Feuerwehrgeräten, zu deren Reparatur bzw. für Kleinmaterial wie Putzmittel, Werkzeug und dergleichen verwendet.

Heuer haben wir erstmals ca. 2000 DM für ein Feuerwehrausflug aus dieser "Papierkasse" entnommen. Das haben sich unsere eifrigen Sammler, die in **14 Jahren** zuverlässig bei jeder Witterung ca. **1000 Tonnen Altpapier** gesammelt haben, redlich verdient.

Die Bereitschaft, samstags ca. 3 bis 4 Stunden für etwas zu opfern, was eigentlich nicht zur Aufgabe einer Feuerwehr zählt, ist in den letzten Jahren immer mehr gesunken.

Der Abnehmer für Altpapier verlangt von uns eine Ware, die frei von Karton, Kunststoffen und auch Unrat ist. Da uns pro Sammlung meist nur mehr 4 bis 6 Feuerwehrmänner zur Verfügung stehen, ist es mühsam und zeitraubend und auch wenig motivierend, wenn diese wenigen Männer auch noch eine Sortierung des Altpapiers vornehmen müssen.

Die Freiwillige Feuerwehr hat deshalb eine große Bitte:

Sammeln Sie Karton und Altpapier getrennt (nicht in einen Karton Papier und Kartonaugen).

Alles, was nicht Papier oder Karton ist, hat in dieser Sammlung nichts verloren!!!

Für die im Wertstoffhof gesammelten Mengen an Altpapier und Kartonaugen muß die Gemeinde Egming eine Entsorgungsgebühr bezahlen, die sich auf die Müllgebühren auswirkt.

Wenn Sie Ihr Altpapier der Feuerwehr zur Abholung bereitstellen, spart die Gemeinde in zweierlei Hinsicht: einmal durch Minderung der Entsorgungsgebühren, zum anderen dadurch, daß die Feuerwehr den erzielten Erlös zum Kauf von Gerätschaften verwendet.

Für Ihre Bemühungen bedankt sich:
Hubert Öttl, Kommandant
Ernst Eberherr 1. Bürgermeister

Vorstandswahl des SPD Ortsvereins Egming

Am 18. 10. 1996 hat der SPD Ortsverein Egming seine neue Vorstand gewählt. Wie erwartet, ergaben sich keine großen Änderungen in der Zusammensetzung.

1. Vorsitzender war und ist	Alfred Müller
2. Vorsitzender ebenso	Stefan Wimmer
Kassiererin	Maria Friese
Schriftführer	Alois Böhm
Revisor	Otto Mücke

Herr Hempel hat aus eigenem Wunsch die Vorstandschaft des SPD Ortsvereins verlassen und den Posten des Kassierers zur Verfügung gestellt.

Frau Maria Friese wurde einstimmig als Nachfolgerin gewählt, und wird diesen wichtigen Posten übernehmen.

Herrn Hempel möchte ich für seine über 2 Jahrzehnte geleistete, verantwortungsvolle Arbeit noch einmal recht herzlich danken.

Herr Hempel hat die Finanzen des SPD Ortsvereins immer so gut geführt, daß trotz der geringen Einnahmen, die dem Verein aus den Beiträgen blieben, immer genug Geld in der Kasse war und so die laufenden Verpflichtungen und besonders die Wahlkämpfe finanziert werden konnten. Dies wurde zunehmend schwieriger, da immer mehr Materialaufwand und die Kosten eines Kommunalwahlkampfes immens gestiegen sind.

Herrn Hempel wünsche ich für die Zukunft alles Gute und hoffe, ihn auch in den nächsten Versammlungen begrüßen zu können.

Im Anschluß an die Versammlung konnten die geladenen Gäste aus dem Aufgebot der Gemeinderatskandidaten 1990 und 1996 Fragen über die bisher geleistete Arbeit an die amtierenden Gemeinderätin und Räte richten. Ebenso wurden Anregungen gegeben oder Wünsche geäußert, die von dem Gremium in die Gemeindegemeinschaft eingebracht werden sollen.

Nach einer angeregten Diskussion wurde die Versammlung gegen 22.00 Uhr geschlossen



Vermischtes:

Hilfe!

Junge Familie braucht unbedingt mehr Platz zum Wohnen und einen Garten.

Deshalb suchen wir in Gemeindegebiet Egmatzing ein Haus zu kaufen oder einen Bauplatz, auf dem wir unseren Traum selbst verwirklichen können.

Angebote nur von Privat
unter Tel: 089 / 608 31 07 abends ab 18 Uhr

Aus dem Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat möchte Sie über die Veranstaltungen in den kommenden Monaten informieren.

Zunächst laden wir alle Senioren ganz herzlich zur Adventsfeier am Dienstag, 10. Dez. 1996, in den Gemeindesaal ein. Bevor es zum gemütlichen Beisammensein geht, feiern wir um 15.00 Uhr gemeinsam Gottesdienst in der Kirche.

Im Januar wird dann Pfarrer Riemhofer über die **"Symbolik in der Kirche"** aufklären. Wann und wo?

Am Mittwoch, 22. Jan, 20.00 im Gemeindesaal. Auch dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Für Sonntag, 16. März 1997, planen wir ein Passionsingen mit verschiedenen Musikgruppen in der Kirche. Es soll der Vorbereitung auf die Passionszeit und Ostern dienen. Wir freuen uns schon sehr auf Ihr Kommen.

Auch in der Fastenzeit 1997 möchten wir Ihnen Gelegenheit geben, Einkehr zu halten, zur "Besinnung" zu kommen.

Die durchwegs sehr positive Resonanz, die wir im Frühjahr nach den **"Exerzitien im Alltag"** erfahren, ermutigt uns, dieses Angebot zu wiederholen. Wir werden Sie rechtzeitig auf den Anmeldetermin hinweisen.

Jeden Monat (in der Regel am zweiten Dienstag im Monat, 19.30) findet ein Bibelabend im Pfarrkeller statt. Dabei wird jeweils das Evangelium vom kommenden Sonntag gelesen und versucht, die Botschaft daraus für das Leben in unserer Zeit zu übersetzen. Diese Runde freut sich über jeden, der dazu kommen möchte.

Am 29. November 1996 startet ein **"Tanzkurs für Jugendliche"** ab 14 Jahre. Wir haben mit der Tanzschule Döllner aus München einen kompetenten Partner gefunden, der unseren Jugendlichen die Grundkenntnisse der Standarttänze beibringen wird. Das Üben auf diversen Tanzveranstaltungen macht dann natürlich noch mehr Spaß. Genaue Termine erfahren Sie bei Maria Öttl (Tel. 1741), Anmeldung bis spätestens 22. Nov. 1996.

Das Landratsamt gibt bekannt:

Natürlich schmücken auf dem Friedhof.

Nach dem Gedenken an unsere Verstorbenen an Allerheiligen werden viele Gräber für die Winterzeit abgeräumt und neu gestaltet. Tausende von Lichtern wurden zum Gedenken an unsere Verstorbenen angezündet. Doch leider bleiben große Mengen an überflüssigem Plastikmüll übrig, denn die meisten Kerzen stecken in einer Plastikummhüllung. Mittlerweile gibt es jedoch Alternativen für Einweggrablichter, nämlich nachfüllbare Grablichter in Glasbehältern. In einigen Gemeinden stehen bereits Kerzenautomaten am Friedhof. Daraus können eine Kerze im Glasbehälter oder zwei Nachfüllkerzen entnommen werden.

Nicht nur Kerzen hinterlassen Abfälle, auch in Kränzen sind vielfach noch Kunststoffteile enthalten, die bei einer späteren Entsorgung Probleme bereiten. Die nicht kompostierbaren Bestandteile müssen aussortiert und getrennt entsorgt werden. Ein hohen finanzieller Aufwand.

Viele Blumenfachgeschäfte und Gärtnereien im Landkreis bieten mittlerweile eine breite Palette an vollständig kompostierbaren Kränzen und Gestecken. So werden z. B. Kranzunterlagen aus Stroh und Altpapier verwendet. Gebunden wird das Ganze mit Bindfäden statt Nylonschnüren. Die Garnituren bestehen aus Frisch- und Trockenblumen, Früchten und Samenkapseln statt Plastikblumen und lackierten Trockenblumen. Die Schleifen bestehen aus Baumwolle oder Zellulose und sind deshalb kompostierbar. Bitte bedenken Sie diese Tatsachen bei Ihrem nächsten Einkauf.



Aus den Vereinen

Burschenverein Egming e.V.

Stephanitz

mit der Band "California Sun" im Brauereisaal am Donnerstag, den 26. Dezember 1996.

CSU Ortsverband Egming

CSU Stammtisch

Der 2. Stammtisch findet am Dienstag, den 27. November um 19.00 Uhr im Gasthof Tannenhof statt.

Wir laden alle Bürger recht herzlich ein.

Obst- und Gartenbauverein Egming

Mittwoch/Donnerstag 27./28.11.96

Basteln zum Advent findet heuer wegen der großen Nachfrage im letzten Jahr an 2 Abenden statt. Der Bastelabend findet jeweils ab 19.00 Uhr in der beheizten Werkstatt von Johann Lang, Schloßstraße 3 statt. Gebastelt wird unter der fachkundigen Leitung von Frau Johanna Wimmer aus Dürrnhaar. Tannenzweige und Bindematerial sind vorhanden, können jedoch auch selbst mitgebracht werden. Gartenschere sowie 10,- DM für den Unkostenbeitrag bitte nicht vergessen.

Die Vorstandschaft

Schützenverein

Frohsinn Egming e. V.

Königsschießen

Freitag, der 22. November ab 19.00 Uhr.
Samstag, der 23. November ab 14.00 Uhr.

Nikolausschießen mit Weih : nachtsfeier

Freitag, der 6. Dezember.

Endschießen

Freitag, der 20. Dezember ab 18.30 Uhr.

Nußschießen und Hl. 3-Kö nigspokal

Samstag, der 4. Januar ab 10.00 Uhr.

Jahreshauptversammlung

Samstag, der 11. Januar 19.30 Uhr.

G.T.E.V. Kreuzbergler e. V.

Stammtisch

Ab 29. November 1996, 14-tägig ab 19.00 Uhr im Gasthof Tannenhof, Egming.

Christbaumversteigerung

Am 14. Dezember 1996 im Gasthof Tannenhof in Egming

IN EIGENER SACHE :

Die Redaktion informiert

Die einzelnen Mitteilungen der Vereine, Verbände und der Verwaltung werden von uns gesammelt, überarbeitet und zur Druckreife gebracht.

Wir sind über alle Informationen, Termine und Bekanntmachungen die uns zugestellt werden dankbar. Selbstverständlich können wir nur die Informationen abdrucken, die uns vorliegen. Deshalb unsere **Bitte an Alle Bürger**. Geben Sie uns Ihre Mitteilungen, Aufrufe, Termine usw. frühzeitig. Wenn möglich auf Diskette, einzeln abgespeichert einschließlich einem Ausdruck und des Dateinamens. (wenn möglich Words for Windows). Vielen Dank.

Dieses Gemeindeformationsblatt soll in Zukunft auch eine Rubrik "Vermischtes" enthalten. Unter dieser Rubrik soll für alle ein Art Börse eingerichtet werden. Dort können Sie Anbieten, Suchen und natürlich auch finden. Haben Sie eine Wohnung zu vermieten? Suchen Sie eine Wohnung? Verkaufen Sie Ihren Kinderwagen? Suchen Sie gebrauchte Winterreifen? Für all diese Dinge und noch viel mehr soll Ihnen diese Rubrik zur Verfügung stehen. Bitte beteiligen Sie sich daran. Geben Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen durch. Wir kümmern uns darum.

Für jetzt schließen wir, jedoch nicht ohne Ihnen noch ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und ein **gutes, gesundes neues Jahr 1997** zu wünschen.

Voraussichtlicher Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe Ihrer Egming Gemeindeformationen in ca. 3 Monaten.

Ihr Redaktionsteam


Mit Schwäbisch Hall ...

...sind Sie fast so
schnell wie die Feuerwehr.



„Bis zum Jahr 2000 soll
jeder zweite im eigenen
Heim wohnen.“
Wir helfen Ihnen dabei.

Raiffeisenbank Egmating
Ehamostraße 27
85658 Egmating
Telefon 0 80 95 / 4 07

 Im Finanzverbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

